

## 2. Festival der Landesgeschichte, 4. Juli 2026 in Barth



### Programm

#### Einweihung des Brunnens auf dem Bogislaw-Platz, Eröffnung und Grußworte

10.00 Uhr, Bogislaw-Platz

*Friedrich-Carl Hellwig, Bürgermeister der Stadt Barth*

*Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und  
Europangelegenheiten*

*Heiko Miraß, Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg*

*Hannelore Kohl, Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern*

#### Vorträge zur Landesgeschichte

11.00-12.00 Uhr und 16.00-17.30 Uhr, Aula im Bürgerhaus

11.00 Uhr Prof. Dr. Gregor Rohmann: Backstein in der Kulturlandschaft

11.30 Uhr Prof. Dr. Florian Jansen: Pflanzen erzählen Geschichte

16.00 Uhr Dr. Ralf-Gunnar Werlich: Wir präsentieren hier: Greif und Stier: Die  
Figuren des Logos des Runden Tisches für die Geschichte Mecklenburg-  
Vorpommerns, ihre heraldischen Wurzeln, ihr Weg durch die  
Jahrhunderte und ihre Präsenz in der Gegenwart

16.30 Uhr Anja Piller/Gritt Brosowski: Landesgeschichte recherchieren -  
Landesbibliographie und Digitale Bibliothek M-V

17.00 Uhr Dr. Michael Heinz: Dorfumbau Ost

#### Das Rostocker Liederbuch

12.00 Uhr, St. Marien-Kirche

*Max Hattwich (Laute) und Jeroen Finke (Gesang, Percussion)*

#### Musik Fanfarenzug Barth 1967 e.V. & die Matronkas

13.00 Uhr, Bogislaw-Platz

#### Podiumsgespräch „Wie kommt Geschichte in die Medien?“

14.00 Uhr, Bogislaw-Platz

*Andreas Ebel (Ostsee-Zeitung), Heiko Kreft (freier Journalist), Dr. Frank Wilhelm (Nordkurier),  
Sandra Grubert (Katapult), Moderation: Dr. Steffi Brüning*

**Ein Dutzend Lieder – Sibylla Schwarz**

15.00 Uhr, Aula im Bürgerhaus

*Peter Tenhaef/Mechthild Kornow*

**Zum 220. Jahrestags der Aufhebung der Leibeigenschaft in Schwedisch-Pommern – eine szenische Lesung aus Texten von Ernst Moritz Arndt**

18.00 Uhr, Aula im Bürgerhaus

Szenische Lesung aus „Geschichte der Leibeigenschaft für Pommern und Rügen“ von Ernst Moritz Arndt aus Anlass des 220. Jahrestags des Dekrets des Schwedischen Königs zur Aufhebung der Leibeigenschaft in Schwedisch Pommern durch Jana Nedorost, Greifswald, mit einer Einführung durch Klaus-Michael Erben, Arndt-Gesellschaft

**Parallel finden über den Tag verteilt Führungen durch das Museum, den Garten des Papenhofs, die St. Marien-Kirche, die Kirchenbibliothek sowie die Dauerausstellung der DOK Barth und die dortige Wanderausstellung „Das Jagdflugzeug Heinkel He 162 – ein Produkt der Sklavenarbeit im Nationalsozialismus“ statt.**